

Vorstandsbericht 2015

Neue Aufstellung der Geschäftsstelle:

- seit Oktober 2014 neue Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin: Réka Lörincz.
- Michaela Baetz unterstützt als Projektmitarbeiterin (Teilzeit) beide Großprojekte von AGABY und generell die Arbeit der Geschäftsstelle.
- ab Oktober ist auch Yuliya Gorbunova mit ihrem Projekt „Beruflich anerkannt“ (Teilzeit) in die Geschäftsstelle eingezogen und unterstützt zusätzlich auch dort die Arbeit.

Projekte der AGABY

„Empowerment & Partizipation“ endete im Mai 2014: Ergebnis war u. a. das Online-Handbuch

Neues Projekt ab Juni: Kommunale Integrationslandschaften

Dieses Projekt läuft bis Ende 2015, Ergebnis werden Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Integrationsarbeit sein, die AGABY herausgibt.

Laufendes Projekt: MigraNet „Beruflich anerkannt?!“ (verlängert um 3 Jahre)

Gremienarbeit, strategische Partnerschaften und Kooperationen

- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Bayerischer Integrationsbeauftragter Martin Neumeyer und Bayerischer Integrationsrat
- seit Anfang 2014 Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen – Kooperation bei RESPEKT Aktion, Wunsiedler Forum
- BZI – 21.03.2015 in Bonn, neu im BZI-Vorstand aus Bayern: Lajos Fischer; AGABY-Antrag an BZI über Aufenthaltsgebühren und Sicherheitsbefragung (Antrag und Gebührentabelle in der Tagungsmappe)
- in Bündnissen gegen Rassismus und Rechtsextremismus
- Migrantinnennetzwerk, Mitwirkung im Vorstand, Kooperation mit Integrationsbeirat Ingolstadt und Migranten- und Integrationsbeirat Bamberg
- Bayerischer Flüchtlingsrat (mehrere gemeinsame Presseerklärungen und Demonstrationen)
- Strategischer Partner: DGB Bayern – Kooperation Kommunales Wahlrecht und Pegida Veranstaltung in Nbg
- Gründung des Netzwerkes Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern

Politik – Landesebene

- Integrationskonferenz in November 2014 im StMAS: u.a. Diskussion über die Präambel für das Dokument „Zukunft Integration“ (befindet sich noch im Verfahren!!)
- Kontakte Landtagsfraktionen
- Vorstellung der Studie „Integration ist auch Ländersache“ (FES+SPD)
- Tagungen und Konsultationen mit BAMF und Polizei

AGABY unterstützt weiterhin

- die Gründung neuer Beiräte (Gespräche laufen derzeit mit Bayreuth und Pfaffenhofen)
- die Vernetzung und Austausch der schon bestehenden Beiräte (Seminare und Fachtagung)
- die Fortbildung und Beratung von Beiräten (z.B. zum Thema Wahlordnung)

Seminare von AGABY

AGABY bietet für die Beiräte weiterhin Seminare zu unterschiedlichen Themen an: Grundlagenseminare, Jahresplanung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Antidiskriminierungsseminar und andere thematische Seminare

Seit der letzten Vollversammlung fanden insgesamt 4 Seminare statt: Würzburg, Ingolstadt, Lindau, Bamberg

In diesem Jahr ist der Zahl der Seminaranfragen viel höher und das Themenspektrum ist viel breiter geworden. Derzeit haben wir schon 3 weitere Seminaranfragen für dieses Jahr. Deshalb bitten wir um Geduld, wenn sich die Organisation etwas verzögert.

Neue Kooperation in diesem Bereich mit Friedrich Ebert Stiftung.

- Am 27. Juni organisieren wir für alle Beiräte Bayerns ein Seminar zu Beiratswahlen.
- Kamen viele Anfragen zum Thema, es stehen im Jahr 2016 in vielen Kommunen Bayerns Beiratswahlen an
- Die Einladung ist in den Tagungsmappen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Kampagnen

Clubklagen Kampagne

- Am 25.11.2014 hat das Amtsgericht München das erste positive Urteil mit Schmerzensgeld zu Gunsten von Herrn Dipama verkündet. Insgesamt hat Hamado Dipama zwei Verfahren gewonnen.

- Inzwischen sind drei Verfahren mit einem Vergleich zu Ende gegangen, in welchen die Betreiber sich verpflichteten, dass niemand aufgrund seiner Hautfarbe oder ethnischer Zugehörigkeit diskriminiert werden dürfe. Zwei Betreiber gehen sogar konkreter vor und planen, gemeinsam mit dem Kläger und dem Ausländerbeirat durch Aktionen gegen Rassismus und Diskriminierung zu agieren.

-AGG bietet neue Chancen bei Klagen!

- Eine der sechs Klagen wurde unverständlicherweise abgewiesen. Hiergegen hat der Kläger bereits beim Landgericht München Berufung eingelegt.

(Ein Poster zum Überblick steht im Foyer.)

RESPEKT-Aktion – 21. März 2015

War ein Experiment, sehr erfolgreich, Danke fürs Mitmachen.

Die Aktion fand in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen und den Beiräten vor Ort statt.

(Details siehe Mappe)

Kampagne Kommunales Wahlrecht

- Danke für die bisherige Unterstützung der Beiräte (bisher insg. 6 Beiräte).

Ein Konzept für einen Neustart der Kampagne wurde erarbeitet, die weitere Planungen bei der VV 2015

Finanzielle Situation der AGABY

hier nur allgemein als Hintergrund zum TOP 7 – Brief an Seehofer

- AGABY-Arbeit weiterhin als Projektförderung (befristet bis Ende 2015)

- Eigenanteil von 10%

- AGABY hat außer den Mitgliedsbeiträgen keine Eigenmittel

- eine institutionelle Förderung ist zwingend notwendig

Ideen für die Akquirierung von Eigenmitteln (bisher ohne Erfolg)

- Spendenbriefe – allg. siehe in den Tagungsmappen, und gezielt (Bayr. Sparkassenpräsident)

- Bußgelder – intensive Kontakte zu Richter fehlen

- Stiftungen, Privatspender usw.

Gespräche, stattgefunden und noch geplant

- mit Sozialministerium (StMAS hat vorerst eine institutionelle Förderung abgelehnt, weitere Gespräche sind geplant)

- Herr Neumeyer, Integrationsbeauftragter

- Herr Unterländer, MdL (CSU), Vorsitzender des Sozialausschusses

- Herr Maly, Bayerischer Städtetagspräsident

- Frau Stamm, Landtagspräsidentin

Vorstand und Geschäftsstelle würden sich freuen, wenn die Beiräte bei der Akquirierung von Eigenmitteln konkret, oder durch Kontakte, Ideen usw. Unterstützung leisten könnten.